



Nachhaltige Beschaffung in der EU: Regulierung und Entwicklung

Liesbeth Casier

6. Mai 2025



Die Reform des rechtlichen Rahmens für das öffentliche Beschaffungswesen der EU im Jahr 2014

- Einbindung von sozialen und Umweltaspekten in die Beschaffungsverfahren
- Der Begriff des «wirtschaftlich vorteilhaftesten Angebots» (MEAT-Prinzip)
- Verwendung von Umweltlabels, sofern die Anforderungen mit dem Beschaffungsgegenstand in Zusammenhang stehen
- Die Anerkennung, dass das öffentliche Beschaffungswesen gesellschaftliche Ziele unterstützen kann

- ABER – freiwillig : Keine Verpflichtung der mit der öffentlichen Beschaffung betrauten Behörde in Bezug auf die nachhaltige Beschaffung

Seit 2014 ...

Initiativen zum Austausch über best practices



Hilfsmittel um die nachhaltige Beschaffung zu erleichtern



Criteria

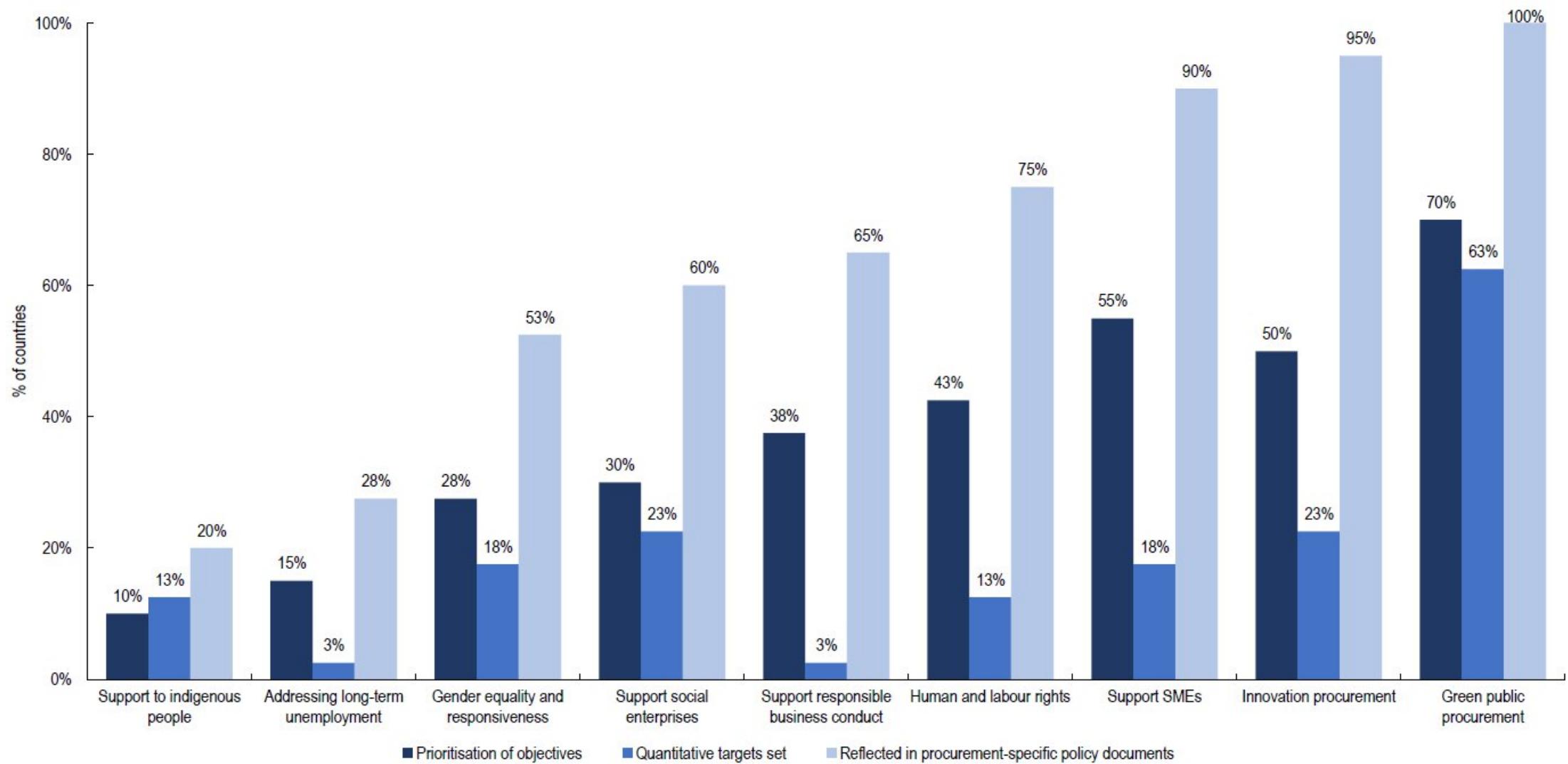
Beispiele für Länder, die Ziele für die nachhaltige Beschaffung festgelegt haben

- ✓ Deutschland
- ✓ Slowenien
- ✓ Litauen
- ✓ Italien

Aus- und Weiterbildung



Strategische Nutzung der öffentlichen Beschaffung



Source: OECD (2024), Survey on Public Procurement. Presented at ERA Annual Conference on European Public Procurement Law 2025.

Aktuelle Herausforderungen

1. Das Fehlen einer Pflicht in der EU-Gesetzgebung behindert das Weiterkommen.

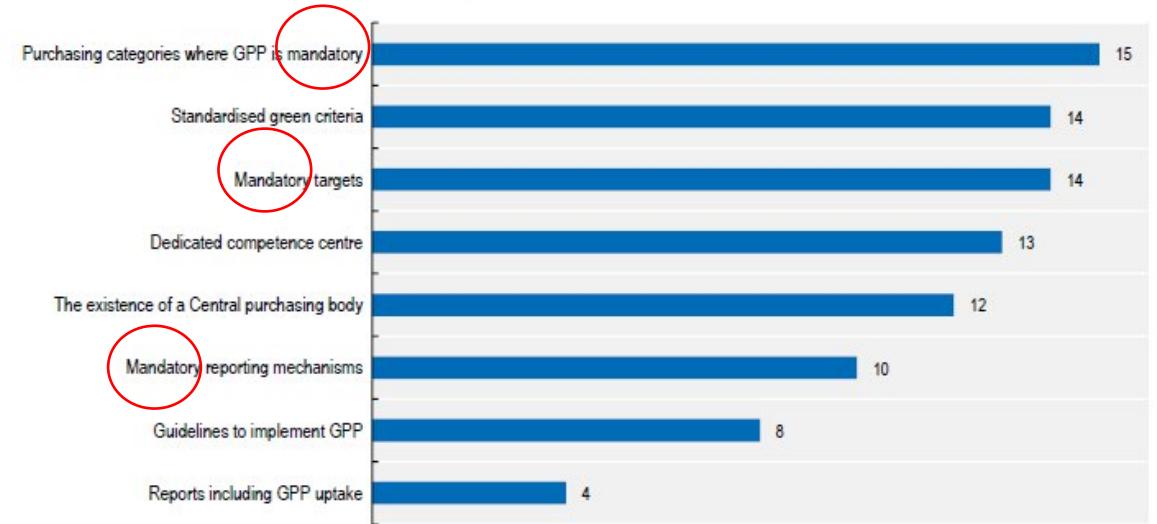
- Mit einigen Ausnahme auf sektoraler Ebene

2. Der anhaltende Fokus auf den Preis statt der Berücksichtigung der Lebenszykluskosten bleibt ein Hindernis für die flächendeckende Durchsetzung einer nachhaltigen öffentlichen Beschaffung.

3. Der Mangel an zuverlässigen und harmonisierten quantitativen Daten über nachhaltige Beschaffungen schränkt unsere Möglichkeiten ein, die erzielten Fortschritte zu verfolgen und die tatsächlichen Auswirkungen des öffentlichen Beschaffungswesens auf die Emissionsminderung zu bewerten.

- *Public Procurement Data Space*

Figure 2.7. Main enablers to a greater uptake of GPP



Note: Graph shows respondents responses to the question "Based on experiences from practitioners in your country, what do you think are the three main enablers to increase the uptake of GPP?"

Source: OECD (2022) Survey on Green Public Procurement.



Vielen Dank!

Kontakt

Liesbeth Casier: lcasier@iisd.org